

Ein besonderer Marathon: Medoc

Mondorf. Aus Mondorf machten sich Ingrid Lenz und Rolf Funck auf die Reise ins kleine Städtchen Pauillac nahe Bordeaux Südfrankreich, um hier am wohl eigenwilligsten Marathon der Welt teilzunehmen.

Obwohl der Médoc-Marathon durchaus Wettkampfcharakter besitzt, schätzen die meisten Teilnehmer vielmehr die spezielle Erlebnisatmosphäre der Veranstaltung. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto: Historische Kostüme – also wie ein römischer Soldat, Pharao, Samurai.

Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt, die 42,195 Kilometer zu laufen. Der Startbereich kam der Aufstellung zu einem Rosenmontagszug nahe.

Als am Samstagmorgen, um 9.30 Uhr der Startschuss fiel, gingen 9.000 Starter und Starterinnen auf die Strecke. Diese führte die Läufer vorbei an zahlreichen Weingütern mit solch klangvollen Namen wie Lafite-Rothschild, Latour, Margaux, Haut-Brion, Mouton-Rothschild. Hier erwarteten 22 Erfrischungsstände und 55 Animationspunkte die Läufer. An diesen wurden sie vorzüglich mit Proben wie Wein, Austern, Entrecôte, Käse, Rosinen, Eis etc. versorgt. Am Ende erreichten trotz 33 Grad und vollem Bauch 7.510 Teilnehmer das Ziel. Umso erfreulicher, dass Ingrid Lenz in 4:38 Stunden als 41. ihrer Altersklasse



■ Erschöpft, aber glücklich:
Ingrid Lenz. FOTO: PRIVAT



■ Ein Gruß in die Kamera:
Rolf Funck. FOTO: PRIVAT

und Rolf Funck in 4:07 Stunden als 466. in der Gesamtwertung, das Ziel erreichten.

NDK, 19-09-12